



Foto: Stockwerk-Fotodesign - stock.adobe.com

Bündnis gegen Fahrverbote

Handwerkskammer unterzeichnet gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf des Luftreinhalte- und Aktionsplans: Breites Bündnis von Wirtschaft und Gewerkschaften gegen Fahrverbote und für besseren Verkehrsfluss in Osnabrück.

Ein breites Bündnis von insgesamt elf Wirtschaftskammern, -verbänden und Gewerkschaften hat eine gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf des Luftreinhalte- und Aktionsplans für die Stadt Osnabrück abgegeben. Die Wirtschafts- und Gewerkschaftsvertreter weisen in ihrer Stellungnahme darauf hin, dass die NO₂-Belastung in Osnabrück seit Jahren kontinuierlich sinkt und der Grenzwert bereits kurzfristig - spätestens im Jahr 2020 - unterschritten wird. Insbesondere ein Fahrverbot für sogenannte „ältere“ Dieselfahrzeuge (Pkw Euro 5; Zulassung bis August 2015) wird entschieden abgelehnt. Die Stadt solle die positive Entwicklung der NO₂-Belastung aber durch zusätzliche Maßnahmen unterstützen. Dabei setzt

die Wirtschaft vor allem auf die Teilelektrisierung und Nachrüstung der städtischen Busflotte sowie die Optimierung des Verkehrsflusses.

„Wir gehen davon aus, dass eine gemeinsame Stellungnahme wie diese - gemeinsam von Wirtschaft und Gewerkschaften und damit im Namen der Unternehmer wie der Beschäftigten - in der Abwägung von Politik und Verwaltung mit hoher Gewichtung berücksichtigt wird“, betonen alle Beteiligten, darunter auch der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Sven Ruschhaupt: „Wir haben uns gern in diese Initiative eingebracht, denn sie ist auch im Interesse vieler Beschäftigter unserer Handwerksbetriebe, die auch unter den rund 53.000 Einpendler und fast 25.000 Auspendler zu finden sind“.

Als richtig bewerten die Autoren außerdem Maßnahmen, die den sog. „Modal-Split“ im innerstädtischen Verkehr hin zu mehr Fußgänger-, Rad-, und Busverkehr verschieben. Maßnahmen, die bislang vom motorisierten Individualverkehr genutzte Verkehrsflächen für Radfahrer und Fußgänger umwidmen, müssten aber vermieden werden. Zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs im Stadtgebiet sollte sich die Stadt zudem für den Ausbau der Bundesstraßen bzw. Autobahnen rund um Osnabrück einsetzen.

Die gemeinsame Stellungnahme von Wirtschafts- und Gewerkschaftsvertretern wurde unterzeichnet von der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, der Kreishandwerkerschaft

„
Viele Handwerker sind Ein- oder Auspendler.“

Sven Ruschhaupt,
Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer

Osnabrück, dem Industriellen Arbeitgeberverband Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, der Industriegewerkschaft Metall Osnabrück, dem Verein für Wirtschaftsförderung in Osnabrück, dem Handels- und Dienstleistungsverband Osnabrück-Emsland, dem Großhandelsverband im Wirtschaftsbereich Osnabrück-Emsland, dem Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen Bezirk Osnabrück Emsland, dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Niedersachsen Bezirk Osnabrück sowie dem Deutschen Gewerkschaftsbund Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt Region Osnabrück-Emsland. ■

Infos: hwk-osnabrueck.de

Ehrennadeln verliehen

Verdiente Ehrenamtsträger der Kreishandwerkerschaft Emsland Mitte-Süd wurden für ihre langjährigen Verdienste von Präsident Voss ausgezeichnet.

Anlässlich der Delegiertenversammlung der Kreishandwerkerschaft Emsland Mitte-Süd wurden von Handwerkskammerpräsident Peter Voss vier Handwerker ausgezeichnet, die sich in ihren Ehrenämtern um das Handwerk der Region Emsland seit Jahren verdient gemacht haben. Ausgezeichnet mit der „Silbernen Ehrennadel“ des Handwerks der Region wurden Georg Kall und Hubert Riepenhausen, die „Goldene Ehrennadel“ bekamen Matthias Friese und Klaus Langer.

Georg Kall war stellvertretender Obermeisters und ist seit 2008 Obermeister der Baugewerks-Innung Lingen. Er ist zudem Vollversammlungs- und Vorstandsmitglied

„
Die Geehrten haben das Handwerk weiterentwickelt.“

Peter Voss,
Präsident der
Handwerkskammer

der Handwerkskammer. Seit 2016 ist Georg Kall Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Emsland Mitte-Süd.

Hubert Riepenhausen engagiert sich seit fast 20 Jahren ehrenamtlich für das Handwerk der Region. Zunächst als Beisitzer der Innung des Landmaschinenmechaniker-Handwerks Lingen, dann als stellvertretender Obermeister und schließlich seit 2008 als Obermeister der Innung für Land- und Baumaschinentechnik für die Altkreise Lingen und Meppen sowie der Grafschaft Bentheim.

Matthias Friese führt seit 2002 die Maler- und Lackiererinnung als Obermeister. Von 2005 bis 2008 war



KH-Chef H. Hagemann, G. Kall, H. Riepenhausen, M. Friese, K. Langer, Kammerpräsident P. Voss und der Vorsitzende Kreishandwerksmeister A. Nünemann (v.l.).

Matthias Friese stellvertretender Kreishandwerksmeister und danach bis 2010 Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Meppen.

Klaus Langer führt seit 2003 als Obermeister seine Metall-Innung Lingen. Von 2004 bis 2009 war er stell-

vertretendes Vollversammlungsmitglied der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und seit 2014 ordentliches Mitglied der Vollversammlung. Zudem ist Herr Langer seit 2006 stellvertretender Beisitzer im Meisterprüfungsausschuss.

Betriebswirt des Handwerks

Premium-Fortbildung startet im Herbst. Info-Veranstaltung am 31. Mai.

Das einzigartige Konzept dieser Fortbildung verbindet Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz mit Praxiswissen. Damit ist sie besonders geeignet für Berufspraktiker. Neben der Entwicklung von Führungskompetenzen wird besonderer Wert auf die Strategieentwicklung gelegt. Handlungsorientierter Unterricht mit konkreten betrieblichen Situationsaufgaben vermittelt den Teilnehmern die bestmögliche Anwendbarkeit des Gelernten in der beruflichen Praxis.

Infos: Info-Veranstaltung am 31.5. um 17.30 Uhr in der HWK. Der Teilzeit-Lehrgang startet am 21.9. Anmeldung unter betriebswirt-hwo-os.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung auf der Homepage der Handwerkskammer www.hwk-osnabrueck.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“: Einladung und Tagesordnung zur Vollversammlung der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim am 7. Juni 2018 gem. § 10 der Satzung.

WIR GRATULIEREN

Arbeitsjubiläen

50 Jahre: Rainer Hilmes, Schlosser, Hans Reizer Metallbau GmbH & Co. KG, Osnabrück.

45 Jahre: Wilhelm Höft, Landmaschinenmechaniker, Hans Wittrock GmbH, Rhede-Brual.

30 Jahre: Thomas Lübke, Heizungs-, und Sanitärinstallateur, Elektro-Heizung-Sanitär Kohlbrecher, Wallenhorst.

Erfolgreich im Ausland: Harener Handwerksbetrieb geehrt

Niedersächsischer Außenwirtschaftspreis 2018 – Handwerksbetriebe für erfolgreiches Auslandsengagement ausgezeichnet. Anton Berkenheger GmbH & Co.KG aus Haren (Ems) unter den Besten.

Handwerksunternehmen sind erfolgreich im Auslandsgeschäft tätig und schaffen so neue Arbeitsplätze. Dies machte die Verleihung des 9. Niedersächsischen Außenwirtschaftspreises durch Wirtschaftsminister Bernd Althusmann deutlich. „Fünf kleine und mittelständische Unternehmen haben es ins Finale für den Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis 2018 geschafft – darunter gleich drei Handwerksbetriebe“, betont Dr. Hildegard Sander, Hauptgeschäftsführerin der Landesvertretung der Handwerkskammern (LHN).

Die Anton Berkenheger GmbH & Co.KG aus Haren (Ems) wurde mit einem Imagefilm und einer Urkunde geehrt. Die Anton Berkenheger GmbH & Co. KG, kurz BERKY, mit ihren 54 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist eines der weltweit führenden Hersteller von Maschinen zur Gewässerunterhaltung. Zu ihrem Produktsortiment zählen multifunktionale, zum Teil amphibische, Mäh- und Arbeitsboote sowie Spezialfahrzeuge wie



Das Team der Anton Berkenheger GmbH & Co. KG mit Wirtschaftsminister Althusmann (Mitte).

Dreirad-Mäher. Die Produkte helfen weltweit dabei, die naturnahe Unterhaltung von Gewässern, Sumpf- und Strandgebieten sicherzustellen. Aktuell führt BERKY Projekte auf den Malediven, in Madagaskar, in Mexiko, in den USA, in Spanien, Frankreich und Großbritannien durch sowie in China, Indonesien und auf den Philippinen. Der Exportanteil liegt mittlerweile bei 70 %. In den letzten drei Jahren konnten durch das Auslandsgeschäft mehr als 30 Arbeitsplätze neu geschaffen werden.

Ausgelobt wurde der Preis vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium gemeinsam mit den niedersächsischen Wirtschaftsverbänden, darunter auch die Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen, als den Trägern des Niedersächsischen Außenwirtschaftstages. Insgesamt 50 Unternehmen hatten sich in diesem Jahr beworben.

Infos: handwerk-lhn.de

Größtes Ausbildungsereignis der Region OS

AUSBILDUNG 49: Mit vielen Neuerungen geht die Messe zur Berufsorientierung und Ausbildung in diesem Jahr an den Start.

Das Besuchen der AUSBILDUNG 49 lohnt sich auf jeden Fall für alle Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte ab dem 8. Jahrgang. Die Berufsorientierung ist sowohl für die Jugendlichen als auch für die Eltern eine große Herausforderung. Als Eltern sind sie neben der Schule die wichtigsten Ratgeber, wenn es um den weiteren Werdegang ihrer Kinder geht, denn sie kennen ihr Kind am besten und möchten natürlich nur das Beste für den Nachwuchs.

Über 150 Aussteller sind auf der 6. AUSBILDUNG 49 vertreten und das Thema Berufsorientierung wird an drei Tagen komprimiert. Am Donnerstag, 7. Juni 2018 bietet die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim am Standort Bramscher Straße allen Schülerinnen und Schülern mit einem Berufsinftag die Möglichkeit für eine praktische Berufsorientierung. Allen, die sich eher im handwerklichen Bereich intensiv praktisch ausprobieren möchten und noch keine konkreten Berufsvorstellungen haben, stehen sämtliche Werkstätten der Handwerkskammer in der Zeit von 08:30 – 13:00 Uhr offen. Dieser Infotag soll gleichzeitig für Unentschlossene auf den Besuch der Handwerksinnungen und -betriebe an den beiden Folgetagen der Messe einstimmen. Am Freitag, 08.06.2018 und am Samstag, 09.06.2018 wird der Standort Halle Gartlage erstmalig mit der Handwerkerwelt durch verschiedene Innungen und Handwerksbetriebe mit zahlreichen Berufen neben anderen Wirtschafts- und Dienstleistungsbereichen geöffnet haben. Der Samstag bietet allen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die einzigartige Gelegenheit sich zu informieren.

Um den Erfolg für Aussteller und Schüler/innen zu optimieren, wird die AUSBILDUNG 49 in diesem Jahr um einen weiteren Baustein erweitert. Viele Unternehmen leiden darunter, dass sie nur mit einer Anzahl bestimmter Ausbildungsberufe in Verbindung gebracht werden, obwohl sie eine viel größere Ausbildungsvielfalt zu bieten haben. Um diesem Zustand entgegenzuwirken, wird es acht Tour Guides geben, die vertiefende Einblicke in verschiedene Berufszweige geben werden. Neu ist auch das Rahmenpro-

gramm mit der Motivationsshow „Comedy macht Schule“ Osman Citir ist ein Deutsch-Türkischer Comedy-Star, der sich als Kind türkischer Gastarbeiter in seiner Jugend mit ähnlichen Problemen konfrontiert sah wie die heutigen Schüler. Zuviel Leistungsdruck, Angst vor der Zukunft und zu wenig Selbstbewusstsein tragen seiner Meinung nach dazu bei, dass die jungen Menschen ihre Chancen nicht ergreifen und sich zurückziehen.

Darüber hinaus präsentiert die AUSBILDUNG 49 am Samstag, 09.06.2018 einen gesondert für Eltern entwickelten Messestand „Elternberatung“. In persönlichen Beratungsgesprächen werden Themen wie: „So geht Bewerbung heute“, „Bewerben: Wann und wo?“, „Studieren ohne Abitur“, „Wie erkenne ich Interessen und Fähigkeiten meines Kindes?“ u.v.m. behandelt.

Neben über 150 regionalen Ausstellern, die persönlich mit ihren Ausbildungsberufen zur Berufsorientierung beitragen, ist das Rahmenprogramm in diesem Jahr attraktiver denn je: 5-Minuten-Make-Up, Bewerbungsfotos direkt auf der Messe machen lassen, Tipps zu Fashion & Style fürs Bewerbungsgespräch, Gewinnspiele mit Gutscheinen und tolle Standaktionen einzelner Aussteller laden zum Mitmachen ein. **ANDREAS LEHR**

Infos: ausbildung49.de

Öffnungszeiten

7. Juni, 08:30 – 13:00 Uhr: Werkstätten der Handwerkskammer, Bramscher Straße 134, Osnabrück.

8. Juni, 08:30 – 13:00 Uhr und 9. Juni 10.00 – 14.00 Uhr an der Halle Gartlage, Schlachthofstraße 48, Osnabrück. Über 150 Aussteller aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen präsentieren sich.

Grafik: JF MESSEKONZEPT

AUSBILDUNG[®]

49
PLZ

**Deine Berufsperspektive in
Stadt und Landkreis Osnabrück**

Von Mittelstand zu Mittelstand
Die Webserie der Genossenschaftlichen Beratung

„Der größte Feind der Innovation ist die Komfortzone.“

Timotheus Hofmeister,
Geschäftsführer / CEO Tracto-Technik und Genossenschaftsmitglied

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto ehrlicher, kompetenter und glaubwürdiger können wir Sie beraten. Probieren Sie es aus und nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben. Mehr Informationen auf vr.de/weser-ems

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Leasing Gruppe, WL BANK, MünchenerHyp, DG HYP.